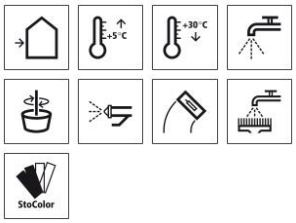
Technisches Merkblatt
Stolit AimS® MP

Funktionaler Oberputz aus/mit nachwachsenden Rohstoffen als Feinputz und Modellierputz



Charakteristik

Anwendung	• außen • auf Mauerwerk mit tragfähigem Unterputz • auf gedämmten und vorgehängten hinterlüfteten Fassaden • auf mineralischen und organischen Putzuntergründen • Wärmedämm-Verbundsysteme mit Zertifizierung "Blauer Engel"
Eigenschaften	• hochwertiger Oberputz gemäß EN 15824 aus/mit nachwachsenden Rohstoffen • ohne bioziden Filmschutz • mit natürlichem Schutz vor Algen und Pilzbefall • hoch witterungsbeständig mit Siliconharzemulsion • gering wasserdurchlässig • Brandverhalten: Klasse A2-s1, d0 gemäß EN 13501-1, nichtbrennbar • lösungsmittelfrei und weichmacherfrei gemäß VdL-RL01 • hoch wasserdampfdurchlässig • mit hochwertiger Marmorkörnung aus natürlichen Vorkommen
Optik	• Feinputz, Modellierputz
Besonderheiten/Hinweise	• Der Farbton hat einen Hellbezugswert ≥ 15: Eine zusätzliche Schlussbeschichtung ist nicht erforderlich. • gefilzte, verwaschene Feinputze: Ein zweifacher Anstrich zum Egalisieren des Farbtons kann erforderlich sein. • nicht geeignet für horizontale oder geneigte Flächen, die der Witterung ausgesetzt sind • abhängig vom Objekt und der Anwendung: zusätzliche Maßnahmen zum Schutz gegen Mikroorganismen durchführen: -Empfehlung für den Spritzwasserbereich: Den Sockel von der Fassade abgesetzt ausführen -zusätzliche Beschichtung mit einer Fassadenfarbe -konstruktive Feuchteschutzmaßnahmen für die Fassade, z. B. Dachvorsprung

Technisches Merkblatt
Stolit AimS® MP

Technische Daten

Kriterium	Norm / Prüfvorschrift	Wert/ Einheit	Hinweise
Dichte		1,7 - 1,9 g/cm³	
Wasserdurchlässigkeitsrate w	EN 1062 -3	< 0,1 kg/(m²$h^{0,5}$)	W3 niedrig

Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte bzw. ca.-Werte. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.

Untergrund

Anforderungen

Untergrund generell:
- fest, trocken, sauber, tragfähig
- frei von Fetten und Staub
- frei von Sinterschichten, Ausblühungen und Trennmitteln

Hinweise:
- Feuchte oder nicht vollständig abgebundene Untergründe können zu Schäden in den nachfolgenden Beschichtungen führen, z. B. Blasenbildung, Risse.
- Wenn das Produkt als dünnschichtiger, gefilzter Feinputz verwendet wird, den Untergrund für eine zusätzliche Egalisierung spachteln.
- Wärmedämm-Verbundsysteme mit Materialwechsel, z. B. Brandriegel oder Schutz vor Brandüberschlag: Die Bereiche zuerst spachteln. Anschließend den Unterputz auftragen.

Schichtdicken im Wärmedämm-Verbundsystem:
- Gesamtputzsystem: mindestens 4 mm
- Der Unterputz unter der Feinausführung sollte dicker als 3,0 mm sein.
- Empfehlung: Um Abzeichnungen aus dem Untergrund zu vermeiden, zum Egalisieren des Unterputzes zusätzliche Lagen auftragen.

Vorbereitungen

1. Die vorhandene Beschichtung auf Tragfähigkeit prüfen.
2. Nicht tragfähige Beschichtungen entfernen.
3. Ggf. den Untergrund reinigen.

Technisches Merkblatt
Stolit AimS® MP

Verarbeitung	
Verarbeitungsbedingungen	Das Material sollte nicht verarbeitet werden: -bei direkter und intensiver Sonneneinstrahlung -auf aufgeheizten Untergründen Bei starkem Wind: -Die Fassade während der Trocknung schützen.Es können vermehrt Schrumpfrisse und Poren in der Beschichtung entstehen.
Verarbeitungstemperatur	Untergrund- und Lufttemperatur: Mindesttemperatur: +5 °C Maximaltemperatur: +30 °C
Materialzubereitung	Material zubereiten: - Das Material mit möglichst wenig Wasser verdünnen, um die Verarbeitungskonsistenz zu erreichen. - Das Material vor der Verarbeitung gut aufrühren. Wenn das Material mit einer Maschine oder Pumpe verarbeitet wird: - Die Verarbeitungskonsistenz einstellen. - Intensiv getöntes Material nicht oder nur mit wenig Wasser verdünnen. Eine zu starke Verdünnung verschlechtert die Eigenschaften des Materials, z. B. Verarbeitung, Deckvermögen, Farbtonintensität.
Verbrauch	Anwendungsart: je mm Schichtdicke — ca. Verbrauch: 1,70 kg/m² Anwendungsart: als gefilzte Feinputzlage — ca. Verbrauch: 1,50 kg/m² Der Materialverbrauch ist unter anderem abhängig von Verarbeitung, Untergrund und Konsistenz. Die angegebenen Verbrauchswerte können nur der Orientierung dienen. Genaue Verbrauchswerte sind gegebenenfalls am Objekt zu ermitteln.
Beschichtungsaufbau	Grundierung: Abhängig von Art und Zustand des Untergrundes eine verfestigende, saugfähigkeitsregulierende Grundierung auftragen. Zwischenbeschichtung auf tragfähigen, mineralischen Untergründen: - Eine fehlende Zwischenbeschichtung kann die Verarbeitungseigenschaft und das Erscheinungsbild beeinträchtigen. - Empfehlung: Eine saugfähigkeits-egalisierende und haftvermittelnde Zwischenbeschichtung auftragen. - Produkte: StoPrep Miral, Sto-Putzgrund, Sto-Putzgrund QS Zwischenbeschichtung auf tragfähigen, organischen Untergründen: - Wenn sich der Farbton des Oberputzes stark von dem Farbton des Untergrundes unterscheidet, eine Zwischenbeschichtung mit farbtonangleichenden

	Eigenschaften auftragen. - Produkte: Sto-Putzgrund, Sto-Putzgrund QS
Applikation	Maschinelle Applikation: 1. Das Produkt mit einer Trichterpistole oder einer Feinputzmaschine spritzen. 2. Empfehlung: Um die gewollte Struktur und Funktionalität des Oberputzes zu erreichen, den Oberputz manuell im frischen Zustand nachbearbeiten.
Trocknung, Aushärtung, Überarbeitungszeit	Trocknung und Aushärtung: - Das Produkt trocknet physikalisch, indem Wasser verdunstet. - Das Produkt ist nach ca. 14 Tagen durchgetrocknet. Folgende Faktoren verzögern die Trocknung und Aushärtung vor einer möglichen Überarbeitung: - hohe Luftfeuchtigkeit - niedrige Temperaturen - geringer Luftaustausch - ungünstige Witterungsbedingungen - höhere Schichtdicken Geeignete Schutzmaßnahmen treffen: Einen Witterungsschutz an der zu bearbeitenden oder frisch erstellten Fassadenfläche anbringen. Die Überarbeitung ist frühestens nach 24 Stunden unter folgenden Bedingungen möglich: - Putzlagen: bis maximal 2 mm Gilt für bis zu 2 mm dicke Putzlagen - Untergrund- und Lufttemperatur: +20 °C - Relative Luftfeuchtigkeit: 65 %
Reinigung der Werkzeuge	Sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Liefern

Farbton	Weiß, begrenzt tönbar nach StoColor System Farbtonstabilität: - Bewitterung, Feuchte, Intensität der UV-Strahlung und Anlagerungen können die Oberfläche verändern. - Sichtbare Farbtonveränderungen sind möglich. - Dieser Veränderungsprozess wird durch Material- und Objektbedingungen beeinflusst. - Empfehlung: Die Farbtonstabilität von intensiven und/oder sehr dunklen Farbtönen durch zusätzliche Anstriche verbessern. Strukturkorn: - Als Strukturkorn werden naturweiße Marmorarten verwendet. Die natürliche

Maserung des Marmors kann an einzelnen Stellen als dunkleres Strukturkorn im Oberputz sichtbar sein.
- Der Farbton des Strukturkorns kann bei hellklaren, besonders bei klaren Gelbtönen, im fertigen Oberputz flächig durchscheinen.
- Marmorkorn kann aufgrund natürlicher Inhaltsstoffe, z. B. Pyrit, in sehr seltenen Fällen, punktuelle Abzeichnungen hervorrufen. Beide Effekte entsprechen dem Grundcharakter eines marmorgefüllten Oberputzes und belegen die natürlichen Eigenschaften der verwendeten Rohstoffe. Dies ist eine innewohnende Eigenschaft.

Füllstoffbruch:
- Mechanische Belastungen können die Füllstoffe im Material beschädigen und so zu hellen Abzeichnungen führen. Das hat keinen Einfluss auf die Produktqualität und Funktionalität.

Farbtongenauigkeit:
- Witterungs- und Objektbedingungen beeinflussen die Farbtongenauigkeit und die Gleichmäßigkeit des Farbtons. Folgende Bedingungen in jedem Fall vermeiden:
a. ungleichmäßiges Saugverhalten des Untergrunds
b. unterschiedliche Untergrundfeuchten in der Fläche
c. stellenweise stark unterschiedliche Alkalität und/oder Inhaltsstoffe aus dem Untergrund
d. direkte Sonneneinstrahlung mit scharf abgegrenzter Schattenbildung auf der noch feuchten Beschichtung

Auswaschungen von Hilfsstoffen:
- Bei noch nicht durchgetrockneten Beschichtungen kann eine Wasserbelastung, z. B. Tau, Nebel oder Regen, Hilfsstoffe aus der Beschichtung lösen und an der Oberfläche anlagern.
- Der Effekt ist abhängig von der Intensität des Farbtons unterschiedlich stark sichtbar. Dies hat keinen Einfluss auf die Qualität des Produkts. Die Effekte verschwinden bei weiterer Bewitterung.

Verfärbungen:
- Ablaufwasser von Metalloberflächen, insbesondere von kupfer- und eisenhaltigen Bauteilen kann zu Verfärbungen führen.

Abtönbar	Abtönen mit max. 1 % StoTint Aqua möglich.
Mögliche Sondereinstellung	Eine zusätzliche Einstellung mit bioziden Wirkstoffen als Filmschutz ist nicht möglich. Keine bioziden Wirkstoffe hinzufügen.
Verpackung	Eimer

Lagerung

Lagerbedingungen	Fest verschlossen und frostfrei lagern. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung

	schützen. Angebrochene Gebinde sind vermindert lagerfähig.
Lagerdauer	Die beste Qualität im Originalgebinde wird bis zum Ablauf der max. Lagerdauer gewährleistet.Dies kann der Chargen-Nr. auf dem Gebinde entnommen werden.Erläuterung der Chargen-Nr. zur Lagerdauer Ziffer 1 = Endziffer des Jahres, Ziffer 2 + 3 = Kalenderwoche Beispiel: 1 23 0012345 - Lagerdauer bis Ende 23.KW in 2021

Gutachten / Zulassungen

Z-33.43-61	StoTherm Classic®/StoTherm Classic® L/MW/S1/L/MW AimS/StoTherm Vario/StoTherm Mineral/L/A1, geklebt und gedübelt Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung / Bauartgenehmigung
Z-33.44-134	StoTherm Mineral L/Mineral A1/StoTherm Classic® L/Classic® S1/Classic L AimS® Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung / Bauartgenehmigung
Der Blaue Engel für Wärmedämmverbundsysteme - StoTherm Classic® L/MW AimS®	RAL-UZ 140 Urkunde Nr. 34552 Umweltgerechter Wärmeschutz

Kennzeichnung

Produktgruppe	Organischer Oberputz

Zusammensetzung

Nach VdL-Richtlinie Bautenanstrichmittel
Polymerdispersion
Siliconharzemulsion
Weißpigmente
Titandioxid
Mineralische Füllstoffe
Aluminiumhydroxid
Silikatische Füllstoffe
Wasser
Dispergiermittel
Verdicker
Beschleuniger
Entschäumer
Lagerungsschutzmittel auf Basis 1,2-benzisothiazolin-3-one (BIT)
Lagerungsschutzmittel auf Basis CIT/MIT 3:1

GISCODE BSW20

Technisches Merkblatt
Stolit AimS® MP

Sicherheit	Sicherheitsdatenblatt beachten! Sicherheitshinweise beziehen sich auf das gebrauchsfertige, unverarbeitete Produkt.
EUH210	Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.
EUH208	Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-4-isothiazolin-3-on [EG-Nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on[EG-Nr. 220-239-6] (3:1). Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Hierbei handelt es sich um Konservierungsstoffe.

Besondere Hinweise

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen.
Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen sie auf eigenes Risiko. Dies gilt insbesondere für Kombinationen mit anderen Produkten.

Mit Erscheinen eines neuen Technischen Merkblatts verlieren alle bisherigen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Die jeweilig neueste Fassung ist im Internet abrufbar.

Sto SE & Co. KGaA
Ehrenbachstr. 1
D - 79780 Stühlingen
Telefon: 07744 57-0
Telefax: 07744 57-2178
infoservice@sto.com
www.sto.de